



Ehrenmitglied

Max Walter Langendorf



1981: Schlegelchätschter am Schniba-Fäscht



1996: in sich gekehrt beim Trommelspiel



1977: als Graf Dacula am Umzug

Wenn **ein** Wättischwiler Fasnächtler das Prädikat „äusserst wertvoll“ verdient, dann ist es der Vollblutfasnächtler, Tambour, Schnitzelbänkler, Schniba-Moderator Max Walter Langendorf. Bereits am 1. Umzug von 1973 war er mit seiner Trommel mit von der Partie und, so behaupten es die Statistiken, fehlte er bis heute an keinem Umzug.

Was Max auszeichnet, ist sein unbestrittenes Multitalent. Mit den „**Schlegelchätschern**“ gehörte er schon am ersten Schnibafä mit träfen Versen zu den beklatschten Protagonisten. In den vergangenen vierzig Jahren zeichnete Max Walter Langendorf viele Male, und mit jeweils verschiedenen Partnerinnen, für die Moderation am Schnitzelbankfäscht verantwortlich. Auch im Schniba-Jubiläumsjahr wird dies nicht anders sein.

Für seine grossen Verdienste um die Wädenswiler Fasnacht der Neuzeit verlieh ihm im Juni 2012, und auf Antrag des Gründers und Ehrenmitglieds Cheesy Tessarolo, die Generalversammlung die mehr als wohlverdiente Ehrenmitgliedschaft. Ein sichtlich gerührter Max Walter Langendorf genoss die „Standing Ovation“.